

Von Adam bis Apple - Geschichte mal auf andere Weise erlebt

Eigentlich geht das gar nicht: die ganze Weltgeschichte auf 280 Seiten zu erzählen. Aber Alexander von Schönburg kann's, und er tut es so elegant und leichtfüßig, dass man plötzlich süchtig wird nach Geschichte. Er nimmt uns mit auf die Reise zu den wichtigsten Städten der Menschheit, von Babylon über Berlin bis New York. Die größten Helden werden benannt und die schlimmsten Schurken. Schönburg erzählt von Kunstwerken, Erfindungen und Ideen der Menschheit, vom Faustkeil bis zum Selfiestick. Überraschende Durchblicke quer durch das Dickicht der Jahrtausende, pointierte Anekdoten und Porträts (was verbindet Wladimir Putin und Karl den Großen?) und verblüffende Einsichten machen "Weltgeschichte to go" zu einem genial-komischen Leseerlebnis und zu einem echten Schönburg.

Schönburg widmet sich hier allem, was man wissen muss - und noch einigem mehr. Nach einem Schnelldurchlauf durch 4,5 Milliarden Jahre landet man beim wohl wichtigsten Ereignis der Weltgeschichte, dem Big Bang (der "Urknall"). Anschließend geht es weiter zu "Vom Aufstieg und Niedergang der wichtigsten Städte", von dort dann zu den "wichtigsten Menschen der Weltgeschichte und ihren Macken" und den "wichtigsten Ideen bislang" bis zum "Bösen in der Geschichte - und warum wir so fasziniert davon sind". Im "Nachschlag" räumt Schönburg mit den hartnäckigsten Irrtümern der Weltgeschichte auf. Und spätestens dann denkt man: Schade, dass man viel zu schnell beim letzten Satz ankommt. Gerne hätte man sich noch viel, viel länger diesem Lesegenuss hingegeben als nur 288 Seiten lang.

Wissen macht Spaß - und das auch noch sehr, sehr großen! "Weltgeschichte to go" ist ein ganz großer Wurf, ohne jeden Zweifel das so ziemlich beste Geschichts-/Sachbuch, was man in die Hände bekommen kann. Man liest es voller Freude und amüsiert sich so sehr, dass man während der Lektüre mehr als einmal von der Couch zu plumpsen droht. Alexander von Schönburg könnte glatt der deutsche Bill Bryson sein. Seine Werke stecken voller "Aha!"- und "Oho!"-Momente, sind wie eine Wundertüte randgefüllt mit Überraschungen. Kaum eines aufgeschlagen, kennt die Lesebegeisterung keine Grenzen mehr. Der deutsche Autor und Journalist lässt so etwas wie Langeweile zu keiner Lesesekunde aufkommen. Gleich mit dem ersten Satz gibt er Vollgas bei seiner Reise durch knapp 14 Millionen Jahre.

Feinstes Futter fürs Köpfchen - so viele interessante Informationen wie in "Weltgeschichte to go" findet man noch nicht einmal bei Wikipedia und in einer Enzyklopädie. Jedes einzelne Buch von Alexander von Schönburg ist ein absolutes Juwel im Sachbuchbereich. Nach dem Lesen des vorliegenden fühlt man sich klüger als noch wenige Stunden zuvor. Kein Wunder, dass man immer wieder und wieder zu diesem greift und sich voll und ganz diesem brillanten Lesevergnügen hingibt.

Susann Fleischer 02.05.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)